

Kappelrodeck / Waldulm

www.kappelrodeck.de

Tourist-Information
Hauptstr. 65, 77876 Kappelrodeck
Telefon: (07842) 80210



29 Katholische Kirche St. Nikolaus

Erbaut 1903/1905 im neugot. Stil, auch „Acherter Dom“ genannt. Mit 76 m Höhe der zweitöchste Kirchturm der Erzdiözese Freiburg. Kirchenführungen und Turmbesteigungen auf Anfrage möglich.

- Öffnungszeiten: Tagsüber geöffnet
- Kirchplatz, 77876 Kappelrodeck

Katholische Kirche St. Albin Waldulm

Die Kirche wurde erstmals 1487 eingeweiht, u. von 1882-1888 im gotischen Stil umgebaut. Nach der umfangreichen Innenrenovation im Jahre 2003 erstrahlt sie als Kleinod.

- Öffnungszeiten: Tagsüber geöffnet
- Kirchweg, 77876 Kappelrodeck-Waldulm

31 Dorfbrunnen am Markt

Brunnen mit ortstypischen Figuren: Winzer, Brenner, Faschnachtshexe und als Symbol des Kappelrocker Weines die „Hex vom Dasenstein“. Bei großen Festen fließt Wein aus dem Brunnen.

- frei zugänglich
- Marktplatz, 77876 Kappelrodeck

Barfußpfad

Wunderschön gelegen, im Park beim „Zuckerbergschloß“. Barfuß laufen ist Lebensfreude pur. Dies lässt sich auf den 4 Segmenten mit unterschiedlichsten Materialien wunderbar erfahren.

- frei zugänglich
- Grüner Winkel 60 (Park beim „Café Zuckerbergschloß“, 77876 Kappelrodeck)

Lauf

www.lauf-schwarzwald.de

Tourist-Info Lauf
Hauptstr. 70, 77886 Lauf
Telefon: (07841) 2006-29



33 Alte Trotte

Die Alte Trotte mit Weinbaumuseum im Gewölbekeller bietet auch Weinproben außerhalb der Öffnungszeiten an. Nach dem Motto „Wein und Liebe“ sind nach Vereinbarung mit dem Standesamt auch Trauungen möglich.

- Öffnungszeiten: 1. Mai – 31. Okt., jeweils So von 14-18 Uhr
- Alsenhof, 77886 Lauf

Burg Neuwindeck

Die Burg ruine aus dem 12. Jhd. ist das Wahrzeichen von Lauf. Bekannt ist die „Sage der Geisterhochzeit zu Lauf“, die auch in der Trinkhalle Baden-Baden auf einem Wandgemälde dargestellt ist.

- frei zugänglich
- Neuwindeckstraße, 77886 Lauf

35 Ziegenpfad im „Bruderhöfel“

Start: unterhalb der Schützenstraße zha großes Gelände; kinderfreundlicher Ziegenpfad. Die Ziegenfreunde Lauf haben in liebevoller Arbeit ein wunderschönes Stückchen Lauf für Tierliebhaber geschaffen. Der Ziegenpfad erfreut Jung und Alt.

Energiepfad Lauf

Der 6,7 km lange Energiepfad führt vom Kraftwerksgebäude in der Au zum Stausee in den Ortsteil Glashütte und informiert auf den Spuren der im Jahr 1923/1924 gebauten Leitung über die Geschichte der Wasserkraft in Lauf.

- Der Ursprungliche Laubachtal, in der eine ökologische Vielfalt an Tieren und Pflanzen zu finden sind, führt der vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord unterstützte Energiepfad vorbei am Erlebnisplatz Wasser beim Stausee in der Glashütte. Start am Wasserkraftwerk in der Au; Länge 6,7 km
- Weitere Informationen: Tourist-Info Lauf 77886 Lauf, (07841) 2006-29, www.lauf-schwarzwald.de

Oberkirch / Lautenbach

www.renchtal-tourismus.de

Renchtal Tourismus GmbH
Servicestelle Oberkirch
Bahnhofstr. 16, 77704 Oberkirch
Telefon: (07802) 82600



37 Burgruine Schauenburg

Hoch über der Stadt thront die Ruine Schauenburg, die von Herzog Berthold II. von Zähringen 1060 erbaut wurde. Unterhalb der Burg verläuft der „Simplicissimus-Kunstpfad“.

- frei zugänglich, Parkplatz unterhalb der Burg
- Burgstr. 29, 77704 Oberkirch

Historischer Altstadt kern

Bei einem Bummel in der Einkaufsstadt können die historischen Fachwerkhäuser in der Bachanlage und auf dem Kirchplatz, Reste der Stadtmauer, Brunnen und Kleindenkmale erkundet werden.

- Stadtführungen: Montag & Samstag von April–Oktober, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Oberkirch, Ratssaal, Eisenbahnstr. 1

39 Heimat- und Grimmels-hausenmuseum

Schwerpunkte sind Stadtgeschichte, Handwerk und Brauchtum sowie der Barockdichter „Grimmelshausen“. Er lebte von 1621–1676 in Oberkirch und schrieb hier wohl auch sein größtes Werk „Simplicissimus“.

- Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag: 15–19 Uhr, Sonntag 10–12.30 Uhr, 14–17 Uhr. Führungen für Gruppen nach Anmeldung.
- Heimat- und Grimmels-hausenmuseum (Altes Rathaus) Hauptstraße 32, Oberkirch, Tel. (07802) 82380 oder 82109

Wallfahrtskapelle „Sankt-Wendelin“

Der Heilige Wendelin, Schutzpatron des Viehs, ist der Namensgeber für die Wallfahrtskapelle, die 1714 erbaut wurde. Sehenswert sind die herrlichen Altar- und Deckenmalereien aus dem 18. Jahrhundert.

- frei zugänglich
- Sankt-Wendel-Straße 32, 77704 Oberkirch-Bottenau

41 Stadtgarten

Der Stadtgarten mit kleinem See, Stein-skulpturenpfad, Minigolfanlage, Boccia-bahn, Heilkräutergarten, Spielplatz und Wassertrötele ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

- frei zugänglich
- Stadtgartenstraße, 77704 Oberkirch

Spätgotische Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“

Über 500 Jahre alte, spätgotische Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“. Der Kunststreich findet Meisterwerke der Architektur, Steinmetzarbeiten und Skulpturen sowie Tafelgemälde der drei Flügelaltäre.

- Öffnungszeiten: Ganztags, ganzjährig. Führungen jeden Sonntag von Mai–Oktober, 11 Uhr, Treffpunkt: Hauptportal oder auf Anfrage beim Pfarramt, Tel. (07802) 4198.
- Hauptstraße 73, 77794 Lautenbach

Offenburg

www.offenburg.de

Stadt-Information im BürgerBüro
Fischmarkt 2, 77652 Offenburg
Telefon: (0781) 82-2000



43 Historische Innenstadt

Der historische Stadtkern, in dem unterschiedlichste Baustile vereint sind, lädt zur Besichtigung ein: das barocke Rathaus, der Königshof, die Kreuzkirche oder das Fassadenambiente am Fischmarkt zeigen die Architekturrichtungen mehrerer Jahrhunderte.

- Kostenlose Stadtführungen von März bis Oktober; Wochenmarkt: Di & Sa

Museum im Ritterhaus

Das Ritterhaus, 1784 als Herrenhaus eines Reichsschultheißen erbaut, beherbergt Museum und städtisches Archiv. Menschen und ihr Alltag, aber auch dramatische Ereignisse der Stadtgeschichte, archäologische Funde, Mineralien und Gesteine aus dem Schwarzwald, Natur und Kunst bilden den regionalen Fokus.

- Öffnungszeiten: Di–So: 9–17 Uhr

45 Weinstadt Offenburg – Wanderungen im Rebland

Sonnendurchflutete Rebhänge, ein weiter Blick in die Rheinebene bis hinüber zum Straßburger Münster – herrliche Ausblicke bieten sich den Besuchern von Offenburgs Höhen. Immer am 1. Septembersonntag: Weinwandertag durch das Offenburger Rebland.

- Ende September: Ortenauer Weinfest im Herzen der Stadt

Offenburg – die Freiheitsstadt

Offenburg liegt an der Straße der Demokratie und war ein bedeutendes revolutionäres Zentrum der badischen Demokratiebewegung von 1848/49. Die Erinnerungstätte Salmen ist das Offenburger Freiheitsdenkmal!

- Flyer: Geschichtlicher Rundgang

Oppenau

www.renchtal-tourismus.de

Renchtal Tourismus GmbH
Servicestelle Oppenau
Allmendplatz 3, 77728 Oppenau
Telefon: (07804) 910830



Renchtäler Heimatmuseum

Themen: Exponate zu den Themen: bischöflich-straßburgische Zeit, großer herzoglich-badische Zeit, Bilder und Relikte des Klosters Allerheiligen, Oppenauer Geschichte, Land- und Forstwirtschaft, Leinweberei im Tal.

- Öffnungszeiten: Mai–Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat 10–12 Uhr, jeden Mittwoch von 14.30 bis 17 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung über die Tourist-Info Oppenau
- Rathausplatz 2, 77728 Oppenau

48 Oppenauer Stadttor

Stadttor, früher auch „Schwabentor“ oder Liebacher Tor mit Wappen des Straßburger Fürstbischofs René von Rohan (1734–1803).

- frei zugänglich
- Obere Hauptstraße, Oppenau

Tal- und Pfarrkirche „St. Johann auf dem Hügel“

Chor der ersten Pfarrkirche der kath. Pfarr-gemeinde, erbaut im spätgotischen Stil im 15. Jh. Das Kirchenschiff wurde Ende 18. Jh. abgebaut. Sehenswert sind die Glasgemälde-scheiben und das außen ange-brachte Kriegerdenkmal von 1921.

- Öffnungszeiten: ganzjährig täglich von 7–19 Uhr
- Friedhof Oppenau

50 Oppenauer Jahresbaum

Baum mit ca. 20 jahreszeitlich wechselnden Motivafeln als Adventsbaum, Fasentbaum, Osterbaum oder Sommerbaum.

- frei zugänglich
- Allmendplatz Stadtmitt, 77728 Oppenau

Klosterruine Allerheiligen

Ehemaliges Prämonstratenser-Kloster gotischer Baukunst, gegründet 1191–1196 durch Uta von Schauenburg, Dauer-ausstellung zur Geschichte des Klosters, Sagenrundweg.

- frei zugänglich
- Lage: Autobahnausfahrt A 5 Appen-weier, B 28 bis Oppenau, Landstraße Richtung Schwarzwaldhochstraße/B 500, gelegen oberhalb der Wasserfälle Allerheiligen, Parkplätze oberhalb der Klosterruine und unterhalb der Wasserfälle. Einkehrmöglichkeit in der Gaststätte „Klosterhof Allerheiligen“.

Wasserfälle Allerheiligen

Idyllisch gelegen, einer der größten Wasserfälle des Schwarzwalds, Kaska-de mit sieben Fällen, 83 m, Besichti-gungsdauer ca. 30 Minuten, Sagen-rundweg.

- frei zugänglich, auf Wegen entlang der Wasserfälle. Im Winter auf eigene Gefahr.
- Lage: Autobahnausfahrt A 5 Appen-weier, B 28 bis Oppenau, Landstraße Richtung Schwarzwaldhochstraße/B 500, Parkplätze unterhalb der Wasser-fälle.

Ottenhöfen im Schwarzwald

www.ottenhoefen.de

Tourist-Info im Bürgerhaus
Großmatz 15,
77883 Ottenhöfen im Schwarzwald
Telefon: (07842) 80444



Evang. Kirche

Die 1936 errichtete Kirche wurde im Stil einer norwegischen Stabkir- che gebaut.

- Öffnungszeiten: von Ostern bis Ende Oktober tagsüber geöffnet
- Albert-Köhler-Str. 28, 77883 Ottenhöfen

54 Mühlen

Ein Erlebnis der besonderen Art sind die erhaltenen und restaurierten historischen Bauernmühlen mit Besichtigungen und Vorführungen.

- Öffnungszeiten & Besichtigungen sämtlicher Mühlen: Jeweils auf Anfrage.
- Info: Tourist-Info, Großmatz 15, 77883 Ottenhöfen, Tel. (07842) 80444

Restaurierte Hammerschmiede

Original erhaltene und wieder in-standgesetzte Hammerschmiede, vor 1867 erbaut. Die Hammer-schmiede wird mit einem Wasser-rad an der Acher angetrieben.

- Öffnungszeiten: Besichtigung und Führung auf Anfrage, bei der Tourist-Info, Tel. (07842) 80444
- Ruhesteinstr. 122, 77883 Ottenhöfen

56 Naturerlebnisbad Ottenhöfen

Ein ganz besonderes Badesgefühl erleben Sie im chlorfreien Badewasser des Naturerlebnissbades mit Raf-tingrutsche, Sprungfelsen und Wassergrötte.

- Öffnungszeiten: Mai–Sept 9–19 Uhr, Juli/Aug bis 20 Uhr, je nach Witterung verkürzte Öffnungszeiten
- Hasenwald 6, 77883 Ottenhöfen, Tel. (07842) 1499

Premiumweg „Karlsruher Grat“

Abwechslungsreiche Rund-wanderung durch die wild-romantischen Edelfrauengrab-Wasserfälle und über das Karlsruher Grat mit schönen Ausblicken ins Achertal.

- Einstieg: am Bahnhof

Renchen

www.renchen.de

Stadt Renchen
Hauptstraße 57, 77871 Renchen
Telefon: (07843) 70742

58 Simplicissimus-Haus

Erstes rezeptionsgeschichtliches Li-teraturmuseum Deutschlands, er-innert an den Barockdichter und ehemaligen Schultheißen H. J. Christoph von Grimmelshausen.

- Sonntags, 15–18 Uhr u. nach Ver-einbarung, Tel. (07843) 70742
- Hauptstraße 59, 77871 Renchen

Freizeitbad mit Riesenrutsche

■ Öffnungszeiten: Mai bis Sept. bei entsprechender Witterung, täglich 9–20 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9–21 Uhr.

- Weidenstraße 32, 77871 Renchen, Tel. (07843) 469

60 Grimmelshausenpark und Wasserturm

Erhöht gelegene Parkanlage mit schönem Ausblick über Renchen ins Rheintal bis zum Straßburger Münster sowie den Höhenzügen des Schwarzwalds.

- frei zugänglich
- Schlossberg, 77871 Renchen

Grimmelshausenbrunnen „Jäger von Soest“

Brunnen gestiftet vom Senator Franz Burda und geschaffen vom Künstler Giacomo Manzù, Bildhauer des 20. Jahrhunderts.

- vor dem Rathaus an der Hauptstraße, 77871 Renchen

Rheinau

www.passage309.eu

Rathaus
Rheinstr. 52, 77866 Rheinau
Telefon: (07844) 4000



Besucherzentrum Fischtreppe Gamsheim/Rheinau

Unter dem Wasserspiegel gefelagte Aus-stellung mit Informationsstelen über den Bau und die Funktionsweise der Fisch-treppe sowie die Fischarten des Rheins.

- Wir bieten die folgenden Besichtigungs-möglichkeiten an:

- Geführte Besichtigung auf Voran-meldung (nur ab 10 Pers.)
- Besuch mit einem Audioguide
- Selbstständige Besichtigung
- Öffnungszeiten: Jan.–März: So & Feiertage 14–17 Uhr/ April–Juni: Mo 11–17 Uhr, Mi–So 11–17 Uhr, Di geschlossen/ Juli–Aug.: Mo 10–13 Uhr & 14–18 Uhr, Mi–So 10–13 Uhr & 14–18 Uhr, Di geschlossen/Sept.–11. Nov.: Mo 11–17 Uhr, Mi–So 11–17 Uhr, Di geschlossen/12. Nov.–30. Nov.: So & Feiertage: 14–17 Uhr/Dez.: geschlossen. Im Winter nach Voranmeldung auch an Werktagen (ab 10 Pers.) geöffnet.
- Weitere Infos: www.passage309.eu
- Anfahrt: Autobahn A5, Ausfahrt Nr. 53 Richtung Rheinau/ Rheinübergang, L87, GPS: L 48,68°/B 7,92°

63 Heidenkirchhof/ St. Nikolaus-Kapelle

Rheinau-Freistett besitzt mit dem Heiden-kirchhof das älteste Gotteshaus im Hanauer-land (11./12. Jhd.), welches dem St. Nikolaus geweiht ist. Die Kapelle in Rheinau-Hausge-reut beherbergt mittelalterliche Fresken aus dem Leben des Namensgebers St. Nikolaus.

- Täglich während des Tages geöffnet
- Mühlenstr., 77866 Rheinau-Freistett
- Kapellenstr., 77866 Rheinau-Hausgereut

Museum Rheinau / Rheinschiffahrt und Heimatkunde

Die Schwerpunkte liegen auf der früheren Haupterwerbsquelle der Region um Rheinau sowie dem damit verbundenen Leben und Ar-beiten der Rheinauer Vorfahren. Ge-zeiht werden unter anderem eine umfassende Sammlung von Schiffsmodellen und Dioramen zur Kanal- und Rheinschiff-fahrt, Hanf- und Tabakanbau, Fischfang und Korbflechten.

- Öffnungszeiten: Sonntags 14–17 Uhr und nach Absprache unter Tel. 07844 / 47623 (ab 17 Uhr)
- Hauptstraße 16, 77866 Rheinau-Freistett, Telefon: 07844 / 428817 (Museum), www.museum-rheinau.de, MuseumRheinau@freenet.de

65 World of Living

Das Universum der Zeit führt in die Ge-schichte unserer eigenen Entwicklung - durch unterschiedlichste Behausungen längst vergangener Epochen bis hin zur Future World. Im angeschlossenen Erlen-park stehen zahlreiche Fertighäuser zur Besichtigung offen inmitten einer Parkan-lage mit Riesenspielplatz für die Kleinen.

- Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, geschlossen 24.–26.12., Silvester und Neujahr
- WeberHaus, Am Erlenpark 1, 77866 Rheinau-Linx

Sasbach

www.sasbach.de

Tourist-Information Obersasbach
Maienstr. 14, 77880 Sasbach
Telefon: (07841) 6666812



66 Obersasbacher Erlebnis-Rundweg

Ein Rundweg der zu den schönsten Plätzen und Sehenswürdigkeiten, die der Ferienort zu bieten hat führt. An zehn Stationen sind Informations-tafeln aufgestellt, die die jeweilige Be-sonderheit beschreiben. Man hat herrliche Ausblicke auf den Ort, das Gebirge, sowie die Rheinebene bis zu den Vogesen. Ausgangs- und Endpunkt des ca. 11 km langen Erlebnis-Rund-weges ist der Kirchplatz Obersasbach.

Turenne-Denkmal mit deutsch-französischem Museum

Ein Museum zur Erinnerung an den fran-zösischen Feldherrn Marschall Turenne, gefallen am 27.1.1675 bei Sasbach. Eine Dauerausstellung zeigt die Geschichte der dt.-franz. Vergangenheit am Oberhein.

- Öffnungszeiten: Mai – August jew. am 1. Sonntag im Monat von 14–17 Uhr, im Sept. am 2. Sonntag von 14–17 Uhr, (Tag d. offenen Denkmals) Füh-rungen um 15 Uhr & nach Vereinbarung
- Turenneweg 24, 77880 Sasbach, Tel. (07841) 26079

68



Gemäldegalerie „Toni-Merz-Museum“

Eine ständige Ausstellung zeigt die Gemälde, Pastelle und Zeichnungen des 1966 verstorbenen Künstlers Toni Merz. Außerdem finden regelmäßig Sonderausstellungen renom-mierter Künstler statt.

- Öffnungszeiten: Sonntag und Feiertage von 14–17 Uhr und nach Vereinbarung. Weihnachtsferien geschlossen.
- Schulstr. 25, 77880 Sasbach-Obersasbach, Tel. (07841) 26079

Sasbachwalden

www.sasbachwalden.de

Tourist-Info
Talstr. 51, 77887 Sasbachwalden
Telefon: (07841) 1035



Romantisches Schwarzwald dorf

Das Schwarzwald dorf mit denk-malgeschütztem Fachwerks-ortskern sowie Blumengärten und blumengeschmückten Fenstern wurde schon mehr-mals als schönste Gemeinde Deutschlands ausgezeichnet.

70 Schnapsbrunnen

Auf zwei Rundwande-rwegen entdeckt man die schönsten Ecken und die kulinarischen Köst-lichkeiten der Sasbach-waldener Schnapsbrenner. Startpunkt der Touren beim Kurhaus „Zum Alde Gott“.

Wallfahrtskirche „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“

Das im Weinrennerstil erbau-te Gotteshaus wurde im Jahr 1844 fertig gestellt. Der glanzvolle Barockaltar von Philipp Winterhal-ter stammt aus dem Jahre 1710.

- Öffnungszeiten: Tagsüber ge-öffnet, Gruppenführungen auf Anfrage beim Pfarramt, Tel. (07841) 25111
- Kirchweg 2 (Pfarramt), 77887 Sasbachwalden

Bildstöckchen „Alde Gott“

Das bekannteste Bildstöckchen von über 40 auf der Gemarkung Sasbachwalden wurde nach dem Dreißigjährigen Krieg aufgestellt. Eine schöne Legende rankt sich um die Herkunft dieses Bildstocks. Schöner Aus-sichtspunkt über Sasbachwalden und in die Rheinebene.

73 Gaishöll-Wasserfälle

Ein Kleinod für Wanderer und Spaziergänger sind die sagen umwobenen wildroman-tischen Gaishöll-Wasserfälle mit 13 Holzbrücken und 200 Stufen.

- zwischen Sasbachwalden und dem Ortsteil Bischen-berg, 77887 Sasbachwalden

Straubenhöfmühle

In der vollständig restaurierten und funktionsfähigen Müh- le aus dem 17. Jahrhundert finden regelmäßige Füh-rungen statt.

- Besichtigungstermine zu erfragen bei der Tourist-Info, Tel. (07841) 1035
- zwischen Sasbachwalden und dem Ortsteil Brandmatt, 77887 Sasbachwalden

75 Premiumweg - Alde Gott Panoramarunde

Der Genießerpfad am Ran-de des Schwarzwaldes führt durch sonnige Weinberge, Wiesen und kühle Wälder rund um Sasbachwalden. Die sprudelnden Gaishöll-Wasser-fälle, das Bildstöckchen Alde Gott, viele historische Gebäu-de, wie die Straubenhöfmühle aus dem 18. Jahrhundert und diverse Einkehrmöglichkeiten liegen auf dem Weg.

- Einstieg: Wanderparkplatz Gaishölle

Seebach

www.seebach.de

Tourist-Information
Ruhesteinstr. 21, 77889 Seebach
Telefon: (07842) 948320



76 Nationalparkzentrum Ruhestein

Abwechslungsreiche Aus-stellung über Entstehung und Kulturge-schichte des Schwarzwaldes. Füh-rungen, Exkursionen, Kinder- und Familienveranstaltungen-siehe Jahresprogramm

- Öffnungszeiten: Täglich außer Montag von 10–17 Uhr, Mai–September bis 18 Uhr.</